



Blau-Weiss Hollage

-

Eintracht Neuenkirchen



Sonntag, 12.09.2004, 15:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

trotz einer langen Saison mit anschließender Relegationsrunde und somit verkürzter Vorbereitungsphase hat die Mannschaft von Beginn an keinen Zweifel an Willen und Motivation aufkommen lassen. Mit 10 Punkten aus den ersten vier Spielen können wir zum Auftakt der neuen Saison sehr zufrieden sein. Unser Team will ganz oben angreifen und den Aufstieg in die Bezirksliga an den Benkenbusch holen.

Eine schwere Aufgabe, da sich jetzt die Spvg. Gaste-Hasbergen wie in den Vorjahren der FCR Bramsche mit einem erheblichen finanziellen Kraftakt selbst als Meisterschaftsfavorit erklärt hat. Sicherlich sind weitere Mannschaften mit ganz oben zu erwarten, allen voran der Hagener SV, der TuS Haste und Blau-Weiss Schinkel. Dass wir mit Hasbergen mithalten können, haben wir am 3. Spieltag insbesondere in der 1. Halbzeit bewiesen, in der lediglich die Verwertung der zahlreichen Torchancen zu Wünschen übrig ließ.

Unser Kader ist aufgrund der Neuzugänge noch ausgeglichener und leistungsstärker geworden. Wie wichtig das ist, haben wir bereits nach zwei Spieltagen festgestellt, da jeder Spieler zum Einsatz gekommen ist. Leider hat und wird sich die Kadergröße aus beruflichen und auch anderen Gründen verkleinern. Das betrifft die Spieler Lutz Riehemann (2. Herren), Andreas Tenberge (England) und Sebastian Grünebaum (Karlsruhe).

Ganz entscheidend wird sein, wirklich jedem Gegner unabhängig vom Tabellenplatz mit der gleichen Einstellung zu begegnen. Das gilt insbesondere auch für unseren heutigen Kontrahenten Eintracht Neuenkirchen, der bisher noch nicht so gut gestartet ist, den wir aber aufgrund seiner Kampfkraft und Konterstärke keinesfalls unterschätzen werden.

Die Mannschaft möchte Euch weiterhin mit einem attraktiv offensiven und möglichst erfolgreichen Fußball zum heimischen Benkenbusch und zu den Auswärtsspielen locken. Kein Team der Liga hat einen so hohen Zuschauerspruch und die Mannschaft braucht diese Unterstützung im Spiel gerade, wenn es mal nicht so gut läuft, damit dann der berühmte "Funke überspringt".

Thomas Lüken, Trainer

Blau-Weiss Hollage - Spvg. Gaste-Hasbergen 2:2

Im Spitzenspiel trennten sich die beiden Mannschaften unentschieden in einem tollen Bezirksklassenderby auf hohem Niveau und boten dabei der wieder einmal großen Zuschauerkulisse zwei abwechslungsreiche und grundverschiedene Halbzeiten.

Bereits in der 12. Minute ging die Truppe von Coach Thomas Lüken mit 1:0 in Führung. Nach einer Ecke von Jens Bovenschulte lenkte Andre Strößner den Ball ins gegnerische Gehäuse. In der Folgezeit konnte man aber aus vielen guten Möglichkeiten kein Kapital schlagen und ging mit einer gefährlich knappen Führung in die Pause.

In der 2. Halbzeit wirkten die Hollager ein wenig unkonzentriert und machten unnötige Fehler, die von der Mannschaft um Spielertrainer Ricardo Manzei mit einem Doppelschlag zur 1:2 Führung ausgenutzt wurden. Die Heimelf erzwang über den Kampf einige Chancen durch Andre Strößner, Mike Dorenkamp und Michael Böwer, um dann durch Thorsten Ehlert mit einer direkt verwandelten Ecke den Ausgleich zu erzielen.

Die Partie endete mit einer roten Karte für den Hasbergener Illir Tarllamishaj wegen Schiedsrichterbeleidigung und mit einer wunderschönen Einzelleistung von Björn Knabke, der sich antrittsschnell gegen drei Abwehrspieler durchsetzte, aber mit seinem Flachschuß am guten Ex-Lotteraner Christian Larberg im Gästetor scheiterte.

Aufstellung: Kamper - Grünebaum M., Lotz, Brümmer - Ehlert, Stallkamp, Strößner A., Bovenschulte, Steinbrink - Dorenkamp, Kröger.

Eingewechselt: Böwer, Voßgröne, Knabke

Tore: 1:0 Strößner A. (12.), 1:1 Tarllamishaj I. (50.), 1:2 Kühnel (58.), 2:2 Ehlert (80.)



Torjäger Holger Kühnel bei Timo (fast) immer an der Kette.



Fußball-Ballett mit Jens & Jens.



(Hinten v.l.n.r.) Jonas Witte, Claas Bente, Volker Riehemann, Patrick Vorgerd, Volker Kohlbrecher. (Mitte v.l.n.r.) Betreuer Dierk von der Haar, Stefan Langkamp, Sascha Meyer, Bernd Schwegmann, Martin Stertenbrink, Trainer Rolf Rodefild. (Vorne v.l.n.r.) Peter Rutledge, Felix Leshoff, Tobias Eggert, Daniel Friedrich, Dennis Schöpfer, Sebastian Köhler, Sascha Siefke. Es fehlen: Klaus Sandhaus, Dennis Hasenbein, Michael Strunk, Stefan Hawighorst, Nico Bettin, Holger Neumann.

Tag	Datum	Heim	Gast	Tore
SO	15.08.2004	1.FC 09 Bramsche II	BW Hollage II	0:3
SA	21.08.2004	BW Hollage II	TSV Wallenhorst I	4:2
SO	29.08.2004	TSV Venne I	BW Hollage II	1:2
DI	07.09.2004	BW Hollage II	TuS Eintracht Rulle II	0:1

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	TuS Eintracht Rulle II	4	3	1	0	11:01	10	10
2	SC Herringhausen I	4	3	1	0	13:04	9	10
3	SF Lechtingen II	4	3	0	1	14:08	6	9
4	BW Hollage II	4	3	0	1	09:04	5	9
5	TSV Wallenhorst I	4	2	1	1	17:06	11	7
6	SC Achmer I	4	2	1	1	10:10	0	7
7	TuS Eintracht Rulle III	4	2	0	2	13:12	1	6
8	TV 01 Bohmte I	4	2	0	2	07:10	-3	6
9	SV Hesepe-Sögel I	4	1	2	1	08:09	-1	5
10	TSV Venne I	4	1	1	2	05:05	0	4
11	SV Hunteburg II	4	1	0	3	12:14	-2	3
12	1.FC 09 Bramsche II	4	0	3	1	03:06	-3	3
13	TUS Engter II	4	1	0	3	08:12	-4	3
14	SV Schwagstorf I	4	1	0	3	08:18	-10	3
15	1.FC 09 Bramsche III	4	0	2	2	05:13	-8	2
16	SC Herringhausen II	4	0	2	2	04:15	-11	2

5. Spieltag		
Samstag, 18.09.2004		
TuS Haste	BW Schinkel	16:00
BSV Holzhausen	Eintr. Osnabrück	17:00
Sonntag, 19.09.2004		
Eintr. Neuenkirchen	SC Glandorf	15:00
BW Hollage	Türkgücü SC	15:00
TuS Glane	Quitt Ankum	15:00
SV Wissingen	Hagener SV	15:00
SSC Dodesheide	Gaste-Hasbergen	15:00
Viktoria Gesmold	spielfrei	

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	BW Hollage	4	3	1	0	09:04	5	10
2	Hagener SV	4	3	0	1	12:05	7	9
3	BW Schinkel	3	3	0	0	07:01	6	9
4	Türkgücü SC	4	3	0	1	09:07	2	9
5	Gaste-Hasbergen	4	2	1	1	17:07	10	7
6	Viktoria Gesmold	4	2	1	1	12:06	6	7
7	TuS Haste	3	2	0	1	12:05	7	6
8	Quitt Ankum	4	2	0	2	05:06	-1	6
9	SV Wissingen	4	2	0	2	07:11	-4	6
10	Eintr. Osnabrück	4	1	0	3	06:07	-1	3
11	SC Glandorf	3	1	0	2	06:10	-4	3
12	BSV Holzhausen	4	1	0	3	06:12	-6	3
13	SSC Dodesheide	4	1	0	3	04:12	-8	3
14	TuS Glane	4	0	1	3	02:12	-10	1
15	Eintr. Neuenkirchen	3	0	0	3	00:09	-9	0

Tag	Datum	Heim	Gast	Tore
FR	20.08.2004	Hagener SV	BW Hollage	0:2
SO	29.08.2004	BW Hollage	Eintr. Osnabrück	2:1
MI	01.09.2004	BW Hollage	Gaste-Hasbergen	2:2
SO	05.09.2004	Quitt Ankum	BW Hollage	1:3
SO	12.09.2004	BW Hollage	Eintr. Neuenkirchen	15:00
SO	19.09.2004	BW Hollage	Türkgücü SC	15:00
SO	03.10.2004	TuS Glane	BW Hollage	15:00
SO	10.10.2004	BW Hollage	BSV Holzhausen	15:00
SO	17.10.2004	SV Wissingen	BW Hollage	15:00
SO	24.10.2004	BW Hollage	SSC Dodesheide	15:00
SO	31.10.2004	BW Hollage	spielfrei	
SO	07.11.2004	BW Hollage	TuS Haste	14:30
SO	14.11.2004	SC Glandorf	BW Hollage	14:30
SO	21.11.2004	BW Hollage	BW Schinkel	14:00
SO	28.11.2004	Viktoria Gesmold	BW Hollage	14:00
SO	13.02.2005	BW Hollage	Viktoria Gesmold	15:00
SA	19.02.2005	BW Schinkel	BW Hollage	15:00
SO	27.02.2005	BW Hollage	SC Glandorf	15:00
SA	05.03.2005	TuS Haste	BW Hollage	15:30
SO	13.03.2005	BW Hollage	spielfrei	
SO	20.03.2005	SSC Dodesheide	BW Hollage	15:00
SO	03.04.2005	BW Hollage	SV Wissingen	15:00
SO	10.04.2005	BSV Holzhausen	BW Hollage	15:00
SO	17.04.2005	BW Hollage	TuS Glane	15:00
SO	24.04.2005	Eintr. Neuenkirchen	BW Hollage	15:00
SA	30.04.2005	Türkgücü SC	BW Hollage	18:00
SO	08.05.2005	BW Hollage	Quitt Ankum	15:00
SA	21.05.2005	Eintr. Osnabrück	BW Hollage	16:00
SO	29.05.2005	BW Hollage	Hagener SV	15:00
FR	03.06.2005	Gaste-Hasbergen	BW Hollage	19:00

Thomas Lüken
Trainer

Norbert Brümmer
Betreuer



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Sebastian Grünebaum
geb. 03.03.1983



Thomas Lotz
geb. 23.10.1982



Michael Böwer
geb. 12.08.1976



Torsten Ehlert
geb. 14.02.1975



Michael Grünebaum
geb. 23.06.1980



Jens Bovenschulte
geb. 13.07.1973



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Björn Knabke
geb. 21.08.1981



Lutz Riehemann
geb. 03.06.1981



Peter Strößner
geb. 30.06.1973



Andreas Tenberge
geb. 23.04.1982



Sven Hornig
geb. 16.03.1980



Stefan Stallkamp
geb. 10.08.1971



Andre Strößner
geb. 21.12.1981



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983



Jens Steinbrink
geb. 27.12.1975



Alexander Voßgröne
geb. 08.12.1972

Torschützenliste			
Andre Strößner	3		
Jens Bovenschulte	2		
Maik Dorenkamp	1	Torsten Ehlert	1
Stefan Stallkamp	1	Alexander Voßgröne	1

Zeltlager von Blau-Weiss: "Wir saufen nicht ab!"

Zum 9. mal veranstaltete die Jugendfußballabteilung eine Ferienfreizeit für Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren. Unter der bewährten Leitung von 12 Erwachsenen wurde in der ersten Ferienwoche für 74 Kinder ein Zeltlager am Hartensbergsee bei Goldenstedt im Kreis Vechta angeboten.

Das Aufbauteam konnte die Zelte trocken aufstellen und auch wieder trocken einpacken. Jeder würde sagen: Optimales Wetter gehabt. Doch während der 9 Tage herrschte nur ein Wetter, nämlich Regenwetter. Vorweg sei aber schon gesagt, dass wir uns die gute Stimmung nicht haben nehmen lassen und wir nicht "abgesoffen" sind. Diese Erkenntnis und der Umstand, dass keiner mit einer Grippe nach Hause geschickt werden musste, ließ auch das Zeltlager 2004 wieder zu einem Erfolg werden.

Doch was macht man, wenn es das ganze Lager über immer wieder regnet? Ganz einfach, man macht genau das, was man sich vorgenommen hat. Auch wenn bei vielen Programmpunkten improvisiert werden musste, sah für die Kinder alles wie geplant aus. Selbst das Schwimmen im See, das so mancher Betreuer ablehnte, wurde von den Kindern wahrgenommen. Hauptaufgabe der Betreuer war es, die durchnässten Kleider, Strümpfe, Schuhe und Handtücher wieder zu trocknen, was aber mit Hilfe eines vom Campingplatz zur Verfügung gestellten Wäschetrockners recht unproblematisch klappte.



Eltern aufgepasst: Auch Jungen können Kuchen backen.

Drachen basteln, Gipsmasken formen, Torwand erstellen, Stelzen bauen, Kuchen backen und ein Musikinstrument aus Kronkorken fertigen: Dies alles waren Arbeitskreise, in denen die Kinder Ihre Fertigkeiten und Ideen unter Beweis stellen konnten. Es war toll mit anzusehen, was an einem Nachmittag in den 9 Gruppen alles hergestellt wurde. Aber auch beim "Spiel des Lebens", bei dem man sich ganz auf den Partner verlassen muss, wurden wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die Stadtrallye, das Leitersuchspiel, die Lagerolympiade und der Spieletag sind mittlerweile Tradition des Zeltlagers.

Bei dem Besuch des Naturschutz- und Informationszentrums (NIZ) "Haus im Moor" im Naturschutzgebiet Goldenstedter Moor lernten die Kids den faszinierenden Lebensraum Moor kennen.



Der Barfußpfad: Ein Moorerlebnis der besonderen Art.

Der Höhepunkt für alle Teilnehmer war aber wie erwartet der Tag im Heidepark Soltau. Für die Fahrt mit der Achterbahn Colossos, der steilsten Holzachterbahn der Welt, wurde ein Tagesrekord von 21,5 km aufgestellt, das bedeutet 14 mal die Strecke von 1.500 m, jeweils gefahren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 120 km/h und auf eine Höhe von bis zu 60 Metern.

Zum Abschluss möchten wir uns bei der Firma "Dieter Riehemann Reinigungstechnik" bedanken, die uns freundlicherweise einen LKW für den Transport der Zeltlagerausrüstung zur Verfügung gestellt hat. Ein weiterer Dank gehört allen denjenigen, die wie selbstverständlich und seit nunmehr 9 Jahren für dieses Zeltlager einen Teil ihres Jahresurlaubs nehmen.



Sebastian Grünebaum

Aufsteiger aus der 2. Herren

defensives Mittelfeld

ledig
geb. 03.03.1983
Größe: 1,85 m, Gewicht: 85 kg

Bisherige Vereine Blau-Weiss Hollage

Liebblingsverein Fehlanzeige

Liebblingsspieler Sebastian Deisler

Mein größtes sportliches Erlebnis

1999 mit der B-Jugend: Aufstieg, Kreismeister und Pokalsieger

Meine Lieblingsseite im Internet

www.jetzt-bin-ich-aber-dran.de.vu



Auf eine Insel würde ich folgende 3 Dinge mitnehmen
Schweizer Taschenmesser, Fernseher mit Videorekorder
und ein Koffer voller MacGyver - Videokassetten

Fanschal



13 Euro

Blau-Weiss-CD



10 Euro

Regenschirm



12 Euro

Kaffeebecher



2,50 Euro

T-Shirt



8 - 10 Euro

Handtuch



10 Euro

Bestellungen

telefonisch

Tel. 05407/4327, Fax 05407/3489488

per E-mail

info@blauweiss Hollage.com

Und so entstand das Vereinslied von Blau-Weiss

Es war auf einer Geburtstagsfeier unseres Geschäftsführers Horst Wichering am 10. August 2002, als ich einige Lieder zum Mitsingen auf dem Akkordeon spielte. Unter anderen auch das eigentliche Schalke-Lied "Blau und Weiß, wie lieb ich dich".

Unserem Präsidenten Gerd Ströbner gefiel das Lied, das ich etwas auf Blau-Weiss Hollage umgetextet hatte, so gut, dass er mich fragte, ob ich nicht mal ein eigenes Lied für Blau-Weiss schreiben könnte.

Als ich mich dann daran machte und zur Schalke-Melodie Strophen zu Papier brachte, dachte ich: "Wenn schon ein Vereinslied für Blau-Weiss Hollage, dann auch mit einer eigenen Melodie!" Und so entstand im November 2003 das Vereinslied "Wir sind blau, wir sind weiss", das im Januar 2004 auf der 2. Hollager Mahlzeit im Saal Barlag uraufgeführt wurde.

Hans Peter Papke



Uraufführung am 09.01.2004 im Saal Barlag.

Wir sind blau, wir sind weiss

Vereinslied von Blau-Weiss Hollage

Refrain: Wir sind blau, wir sind weiss,
sind auf jeden Gegner heiß,
hier ist unser Revier,
und die Punkte bleiben hier!
Wir sind weiss, wir sind blau,
jeder Gegner weiß genau:
BWH, BWH ist wunderbar!
Blau-Weiss!

1. Wir haben Teamgeist, wir sind `ne Macht,
bei Tag und auch bei Nacht,
sind ein Team, man kann es seh`n,
und ein jeder muss versteh`n,
dass wir stets zusammensteh`n.
Refrain: Wir sind blau, ...

2. Der Benkenbusch da ist unser Glück,
hier gibt es kein Zurück,
schießt der Gegner mal ein Tor,
das kommt wirklich selten vor,
dann erklingt es gleich im Chor:
Refrain: Wir sind blau, ...

3. Es wird gefeiert, es wird gelacht,
bis morgens früh um acht,
um ein Hollager zu sein,
musst du rein in den Verein,
alles and`re wär` nicht fein.
Refrain: Wir sind blau, ...

Melodie und Text: Hans Peter Papke
Copyright by Hans Peter Papke, 2004